Mehr Platz am neuen Standort

Elektro-Sanitär Hauke stellt neue Räume nach Umzug vor

Die Firma „Elektro-Sanitär Hauke“ wird sich mit den Mitarbeitern vorstellen. FOTOS: SCHMIDETZKI

Auch der Endverbraucher kann fündig werden.

STEIMBKE. Wie es am neuen Standort so aussieht, was Kunden dort bekommen und was die Mitarbeiter von Elektro-Sanitär Hauke in Steimbke so können, zeigt das Unternehmen an einem „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 18. März, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr.

Der Umzug wurde bereits Mitte Oktober vollzogen. Nach dem Abschluss wirkt das Unternehmen von der neuen Adresse Mühlenstraße 1a aus. 16 Mitarbeiter, davon fünf Auszubildende, sind im Unternehmen beschäftigt, das Berthold Hauke 1957 gegründet hatte.

Dessen Junior Ullrich leitete zunächst nach dem Tod des Vaters den Betrieb und übernahm ihn schließlich selbst. Vor sechs Jahren folgte dann der nächste Wandel. Die Einzelfirma wurde in eine GmbH gewandelt, die jetzt die beiden Geschäftsführer Ullrich Hauke und Heiko Weiglein leiten. Der Schwerpunkt des Angebots lag anfangs, in den späten 50er Jahren, bei Aufträgen aus der örtlichen Landwirtschaft als auch für den Hausbau. Mit dem Strukturwandel hat sich auch das Betätigungsfeld erweitert.

Nach wie vor sind es aber vor allen Dingen Privatkunden, mit denen die Mitarbeiter zu tun haben. „Vom tropfenden Wasserhahn über die kaputte Waschmaschine bis zu Installationen“, reiche das Aufgabenfeld, erklärt Ullrich Hauke. Hinzu kommen ausgeschriebene Aufträge und die Zusammenarbeit mit Böstein, Huskamp sowie „Lange und Lossau“. Auch größere Einrichtungen, Altenheime etwa, gehören zu den Auftraggebern – und manchmal, ruft auch heute noch die Landwirtschaft.

Einen stets wachsenden Bereich nehmen Daten- und Netzwerktechnik, Sicherheit sowie Einbruchmeldeanlagen ein. Und das vernetzte Zuhause, das sogenannte Smart Home, ist ganz aktuell ein heißes Thema. Zudem können Kunden direkt vor Ort, im großen Gebäude an der Mühlenstraße, Ersatzteile für den Eigenbedarf kaufen. *(nis)*

„Tag der offenen Tür“

Am „Tag der offenen Tür“ können Besucher am 18. März von 11 bis 17 Uhr nicht nur die Räume des Unternehmens kennenlernen. Ausgestellt ist dort auch allerhand an Sicherheitstechnik und alternativer Beleuchtung sowie vieles mehr.

Für Speis und Trank ist für kleines Entgelt gesorgt:

- die Damen der Gymnastiksparte des SVBE Steimbke bieten ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an
- das Team der Freilichtspiele Stöckse steht am Grill
- die Jungs der Freiwilligen Feuerwehr Steimbke löschen den Durst
- und für die Kleinen steht eine Hüpfburg zum Austoben bereit

Von den Einnahmen sollen die Vereine profitieren.